

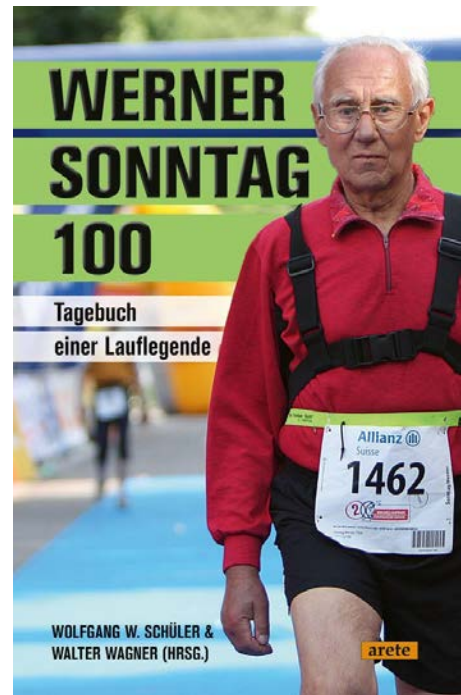
Werner Sonntag 100

Tagebuch einer Lauflegende

Werner Sonntag (1926-2021) war Stimme und Vordenker des deutschen Laufsports bis in die Weiten des Ultralanglaufs. Einige seiner Bücher erlangten Kultstatus, wie z.B. „Irgendwann mußt du nach Biel“.

Zum 100. Geburtstag des Autors erschienen jetzt 100 Einträge aus seinem Tagebuch „Laufen, Schauen, Denken“, herausgegeben von Wolfgang W. Schüler und Walter Wagner.

Es ist ein außergewöhnliches Dokument über die Entwicklung des Laufens, verwoben mit der eigenen Laufgeschichte, mit dem sprachlichen Schliff des erfahrenen, mehrfach preisgekrönten Journalisten. Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Oliver Stoll, das schon zum Beginn auf den weiteren Inhalt neugierig macht.



Werner Sonntag 100

Von Wolfgang W. Schüler und Walter Wagner

244 Seiten

ISBN 978-3- 96423-153-6

22,00 Euro

<https://www.arete-verlag.de/produkt/werner-sonntag-100/>



Erwin Fladerer, Bayerische Laufzeitung 2026

Ein Fazit von Prof. Dr. Detlef Kuhlmann:

Alle, die Werner Sonntag gekannt und irgendwann von ihm etwas gelesen haben, werden sich im Lauftagebuch hier und da mit ihrer eigenen Laufbiographie wiederfinden und sich mit Dankbarkeit an ihn erinnern. Alle, die jetzt den Namen Werner Sonntag zum ersten Mal lesen, werden bei der Lektüre des Buches nicht nur fundierte Einblicke in sein breites Schaffen nachvollziehen können, sondern beiläufig auch erfahren, wie sich die (westdeutsche) Laufbewegung in unserem Land zu der entwickelt hat, wie wir sie heute alle laufend erleben können. Prof. Dr. Detlef Kuhlmann war bis 2023 Leiter des Arbeitsbereichs Sport und Erziehung am Institut für Sportwissenschaft der Leibniz Universität Hannover und hat im Jahre 1990 zusammen mit Horst Milde den Berliner Literatur-Marathon begründet, den er seitdem moderiert.